

Musik und Wort

Ruth Näf Bernhard
Ich liege wach und
bin wie ein Vogel

150 Psalmen

150 Gedichte



Einladung zur Buchvernissage

Sonntag, 18. Oktober 2020
17 Uhr

Reformierte Kirche Oberwinterthur

Lesung
Ruth Näf Bernhard

Musik
Regina Widmer (Orgel) und
Daniel Kagerer (Violine) spielen
Werke von Arcangelo Corelli, Arvo Pärt
und Georg Philipp Telemann

Eintritt frei

«Esst die Psalmen. Jeden Tag einen.» Diesen Ratschlag von Dorothee Sölle hat sich Ruth Näf Bernhard zu Herzen genommen. Jeden Morgen hat sie einen Psalm gelesen. Tag für Tag. Der Reihe nach. Von Psalm 1 bis Psalm 150. Und wie Dorothee Sölle hat sie sich nicht lange bei dem aufgehalten, was ihr unverständlich oder irritierend schien, sondern hat jeweils einen einzigen Vers gewählt – und diesen verdichtet.

150 Mal ist so aus einem Vers ein Gedicht oder ein Gebet entstanden. Eines, das den Psalm weiterschreibt. Weiterbetet. So ins Zentrum gerückt, steht ein Psalmvers plötzlich ganz neu da, als wäre er noch nie gelesen, noch nie gebetet worden. Im Schreiben verknüpft sich die heutige Sprache mit der Sprache der Psalmen. Ruth Näf Bernhards Texte machen neugierig, selbst Psalmen zu lesen, zu «essen», zu meditieren. Sie weiterzuschreiben. Weiterzubeten.

Ruth Näf Bernhard, Pfarrerin, Jahrgang 1959, lebt und arbeitet in Winterthur. Von ihr erschienen die Gedichtbände «grund genug» (2016), «vielleicht ist es so» (2012) und «und dazwischen ein Schweigen» (2009)



Ruth Näf Bernhard
Ich liege wach und bin wie ein Vogel
150 Psalmen. 150 Gedichte

2020, 160 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18329-5
CHF 24.80 - EUR 21.90

T V Z

Theologischer Verlag Zürich
www.tvz-verlag.ch
info@tvz-verlag.ch

